



Das Schwimmteam der Hermann-Schuchard-Schule (die Namen von links nach rechts finden Sie am Ende der Pressemitteilung).

14.11.2019 08:19 CET

## 24 Medaillen beim Landesschwimmfest

Das Schwimm-Team der Hermann-Schuchard-Schule (HSS), Standort der Hephata-Förderschule in Schwalmstadt-Treysa, erkämpfte sich kürzlich beim Landesschwimmfest in Rüdesheim/Aulhausen 24 Medaillen.

Das Landesschwimmfest ist ein Wettbewerb von Special Olympics Hessen, der einmal im Jahr stattfindet. Das Team der HSS nahm bereits zum zehnten Mal daran teil, es setzt sich aus zehn Schülerinnen und Schülern der Schwimm-AG der Schule zusammen. Drei von ihnen waren zum ersten Mal dabei. Trotz der fehlenden Wettkampf-Erfahrung konnten diese drei Schüler sieben Medaillen mit nach Hause bringen: Vanessa Buro erbrachte mit zwei Gold- und einer Silbermedaille eine tolle Leistung. Mit einer bronzenen und

einer silbernen Medaille gelang auch Artur Kufeld eine hervorragende Leistung. Nino Knieling schaffte es, zwei bronzene Medaillen zu erreichen.

Aber auch die erfahreneren Schwimmer konnten glänzen. Dabei wählten zwei Schüler auch besonders schwierige Disziplinen: Robin Schleicher trat unter anderem bei dem 25-Meter-Delfin-Wettbewerb an und holte die Goldmedaille. Jill Trexler schlug ihre Konkurrenz im 100-Meter-Freistil-Wettbewerb und belegte auch den ersten Platz. Sebastian Mathes gelang es, gleich zwei Goldmedaillen mit nach Hause zu nehmen, obwohl er viele Wochen lang nicht hatte trainieren können. Auch Florian Althainz bestätigte erneut, dass er ein außergewöhnlicher Wettkämpfer ist, da er im Wettkampf stets seine bisher besten Leistungen zeigte. Patrick Lerch bewies im Wettkampf starke Nerven und konnte sich gegen eine sehr starke Konkurrenz mit einer Silber- und einer Bronzemedaille durchsetzen. Gabriel Schmidt bestätigte im Wettkampf seine guten Trainingsergebnisse und holte eine Gold- und zwei Silbermedaillen.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der HSS gewannen in ihren jeweiligen Wettkampfklassen diese Medaillen:

- Florian Althainz: Dritter Platz über 25 Meter Freistil und Zweiter Platz über 50 Meter Freistil.
- Vanessa Buro: Zweiter Platz über 25 Meter Freistil, Erster Platz über 50 Meter Freistil und in der viermal 25 Meter Staffel.
- Maximilian Eckhardt: Erster Platz über 25 Meter Freistil und in der viermal 25 Meter Staffel sowie Vierter Platz über 50 Meter Freistil.
- Nino Knieling: Dritter Platz über 25 Meter Freistil und Dritter Platz über 50 Meter Freistil.
- Artur Kufeld: Zweiter Platz über 25 Meter Freistil und Dritter Platz über 50 Meter Freistil.
- Patrick Lerch: Zweiter Platz über 25 Meter Freistil und Dritter Platz über 50 Meter Freistil.
- Sebastian Mathes: Erster Platz über 25 Meter Freistil, Dritter Platz über 50 Meter Freistil und Erster Platz in der viermal 25 Meter Staffel.
- Robin Schleicher: Erster Platz über 50 Meter Freistil und Erster Platz über 25 Meter Delfin.
- Gabriel Schmidt: Zweiter Platz über 25 Meter Freistil, Zweiter Platz über 50 Meter Freistil und Erster Platz in der viermal 25 Meter Staffel.

- Jill Trexler: Erster Platz über 25 Meter Freistil und Erster Platz über 100 Meter Freistil.

Bildunterschrift:

Das Schwimmteam der Hermann-Schuchard-Schule: Hinten (von links): Martin Lohmann (Trainer), Florian Althainz, Vanessa Buro, Gabriel Schmidt und Jill Trexler. Vorne (von links): Judith Pfaff (Trainerin), Nino Knieling, Robin Schleicher, Patrick Lerch, Maximilian Eckhardt, Artur Kufeld, Sebastian Mathes und Thomas Hüsken (Trainer).

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



**Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



**Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316